

## **Analysten sehen erhebliches Kurs-Potenzial für Gold und Silber! Diese Unternehmen werden massiv profitieren!**



Nachdem bereits das vergangene Jahr 2020 ein exzellentes Jahr für Edelmetalle war, glauben viele Analysten, dass auch in diesem Jahr noch einmal mächtig Gas gegeben wird. Neben Gold soll vor allem aber Silber wieder eine starke Performance abliefern können.

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

in der Pandemie hätten viele Anleger bei den Edelmetallen zugegriffen, um ihr Vermögen zu schützen. In einigen Fällen zusammen mit Angebotsdefiziten ließ das den Goldpreis im vergangenen Jahr um mehr als 20 % steigen, während Silber um mehr als 45 % zulegen konnte. Und die Analysten von Metals Focus erwarten 2021 zwar neue Rekordhochs beim Gold, gehen aber davon aus, dass Silber die höchsten Gewinne einfahren wird! Das kommt dem Silberproduzenten MAG Silver, der kurz vor Beginn seiner kommerziellen Produktion steht ebenso recht wie Caledonia Mining, der sich mit seinem fertiggestellten ‚Central‘-Schacht auf das nächste Level katapultiert hat und schon quasi als Dividendengarant in der Branche gilt!

**MAG Silver schwenkt nach guten Produktionsergebnissen langsam auf Kommerzialisierungskurs**



Wenn zwei sich einig sind, kommt am Ende etwas Gutes dabei heraus. So auch im Falle des Joint Venture von **MAG Silver Corp. (WKN: 460241 / TSX & NYSE: MAG)** und Fresnillo plc., die das ‚Juanicipio‘-Projekt groß aufbauen! Das Ergebnis dieser Kooperation kann sich sehen lassen und liest sich in konkreten Zahlen angeeignet so: 30.397 Tonnen Erschließungsmaterial wurden im 4. Quartal 2020 aus dem rund 7,7 Hektar großen Gebiet mit hochgradiger Silber-Gold-Blei-Zink-Mineralisierung in Zentralmexiko verarbeitet. Unterm Strich ergeben sich aus dem Joint Venture mit seiner Quote von 56 % zu 44 % zugunsten von **MAG Silver 230.000 Unzen Silber und 443 Unzen Gold** für das kanadische Erschließungs- und Explorationsunternehmen mit Fokus auf hochgradige Silberprojekte auf beiden amerikanischen Kontinenten!

### Verarbeitung und Finanzen im ‚Flow‘

Im Fluss der Verarbeitung befindet sich nicht nur das von ‚Juanicipio‘ abgebaute Material, sondern natürlich auch das Kapital, das in Form von Einnahmen aus dieser Produktion in die Kasse fließt.

Was die Verarbeitung des Erschließungsmaterials angeht, so wird dieses - aufgrund noch mangelnder Verarbeitungsmöglichkeiten auf ‚Juanicipio‘ selbst – in einer in unmittelbarer Nähe gelegenen Aufbereitungsanlage durchgeführt, die zu 100 % im Besitz von Fresnillo ist.

Die Verarbeitung der silberhaltigen Bleikonzentrate wie auch der Zinkkonzentrate wiederum erfolgt auf Basis von Abnahmevereinbarungen und zu marktüblichen Konditionen durch Met-Mex Peñoles, S.A. de C.V. in Torreón im Nordosten Mexikos.

Was schließlich den spannenderen Part, also die Produktionseinnahmen betrifft, so sollen diese abzüglich der Verarbeitungs- und Verhüttungskosten, zurück ins MAG Silver/Fresnillo-Joint Venture fließen und der Kompensation des Kapitalbedarfs

dienen, der zur Erschließung des ‚Juanicipio‘-Projekts angefallen war und noch anfallen wird.

## 2020er Produktion bringt Joint Venture gleich zwei Zielen näher

Im Gesamtjahr 2020 warf ‚Juanicipio‘ schon insgesamt 623.000 Unzen Silber und 1.053 Unzen Gold ab. Davon entfielen auf MAG Silver 274.000 Unzen Silber und 463 Unzen Gold. Im Vierklang der Silber-Gold-Blei-Zink-Mineralisierung fehlt damit letztlich noch der Outcome der ‚Juanicipio‘-Blei- und Zinkproduktion. Auf diese Zahlen müssen wir uns jedoch noch bis zum Erscheinen der MAG-Jahresendberichte gedulden.

Apropos Geduld und Gelingen: Für George Paspalas, Präsident und CEO von MAG Silver, steht das noch junge laufende Jahr unter dem (Vor-)Zeichen „Kommerzialisierung“:

*„Seit Anfang August 2020 haben wir bereits knapp 73.000 Tonnen Erschließungsmaterial in der Fresnillo-Anlage verarbeitet. Heraus kam dabei vor allem ein Cashflow, der uns beim Erreichen von gleich zwei Zielen hilft: Er dient zum einen dem Ausgleich der Investitionskosten und leistet zum anderen einen wertvollen Beitrag dazu, unser metallurgisches Verständnis für dieses Gebiet noch weiter zu verbessern. Bis Ende 2021 wird die hiesige Verarbeitung weitergeführt werden. Dadurch erreichen wir eine weitere Risikoverringernung und ebnen den Weg für die kommerzielle Produktion auf ‚Juanicipio‘.“*



SRC MAG Silver: CEO Update on Construction and N...  
Commodity-TV  
Später ans... Teilen  
MAG Silver Corp  
**Interview**

[https://www.youtube.com/watch?v=DInD7JKD\\_n8&t=32s](https://www.youtube.com/watch?v=DInD7JKD_n8&t=32s)

## Verarbeitungsanlage soll in Q4-2021 laufen

Der Start der kommerziellen Produktion ist übrigens für das 4. Quartal 2021 geplant. Dann nämlich soll die Verarbeitungsanlage ‚Juanicipio‘ in Betrieb genommen werden. Dass sich der ursprüngliche Termin der Inbetriebnahme nun um einige Monate nach hinten verschiebt, ist - wie sollte es aktuell anders sein – der Corona-Pandemie geschuldet. Durch sie kam es zu Verzögerungen einiger Infrastrukturverträge. Außerdem mussten aufgrund von Covid 19 Präventivmaßnahmen in ‚Juanicipio‘ durchgeführt werden. Doch der etwas verschobene Zeitplan stimmt MAG Silver respektive Fresnillo nicht weiter pessimistisch. Insgesamt geht das Joint Venture davon aus, dass in der nahegelegenen Fresnillo- Aufbereitungsanlage monatlich 16.000 Tonnen an mineralisiertem Material verarbeitet werden.

## Caledonia Mining mit Rekord-Goldproduktion



Auch **Caledonia Mining (WKN: A2DY13 / TSX: CAL)** gab vor wenigen Tagen die Q4-2020 und Jahreszahlen der Goldproduktion aus der ‚Blanket‘-Mine in Simbabwe bekannt. Bei der Sichtung dieser Zahlen war schnell klar, dass es sich um eine Rekord-Gesamtgoldproduktion handeln wird.

Denn noch nie zuvor erreichte das Unternehmen eine Goldproduktion von 57.899 Unzen, womit sogar die bereits nach oben revidierten Zahlen übertroffen wurden. Auf das vierte Quartal entfiel davon eine Produktionsmenge von 15.012 Unzen Gold.

Ein sehr zufriedener Steve Curtis, Chief Executive Officer, sagte:

**„Ich bin erfreut über die anhaltend starke operative Leistung der ‚Blanket‘-Mine im vergangenen Quartal und darüber, dass wir das obere Ende unserer revidierten Jahresproduktionsprognose erreichen konnten. Trotz der Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie war 2020 operativ ein Rekordjahr für unser Unternehmen und wir sind auf Kurs für die Inbetriebnahme des ‚Central‘-Schachtes, noch in diesem Quartal.**

**Im Dezember gaben wir außerdem bekannt, dass wir Optionsvereinbarungen für zwei Grundstücke in Simbabwe abgeschlossen haben, womit wir unsere Strategie des organischen Wachstums fortsetzen, während wir Anfang Januar zum vierten Mal die Dividende auf 11 Cent pro Aktie erhöht haben, was echten Wert und Rendite für unsere Aktionäre schafft.“**



<https://www.youtube.com/watch?v=nDFFQlscu1c&t=249s>

Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen und der Inbetriebnahme des neuen ‚Central‘-Schachts schaut die Geschäftsleitung noch optimistischer in die Zukunft und erhöhte die Produktionsprognose abermals, auf nun 61.000 bis 67.000 Unzen Gold für das laufende Jahr!

Für weiterführende Informationen rund um das Thema Rohstoffe wollen wir an dieser Stelle noch auf den neuen Edelmetall-Report hinweisen. Die Kostenfreie Ausgabe können Sie [HIER](#) lesen.



**Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße**  
**Ihr**  
**Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und

Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung. Titelbild-Quelle: <https://stock.adobe.com/de>